

ANFRAGE	Gremium:	22. Plenarsitzung Gemeinderat
FDP-Gemeinderatsfraktion	Termin:	22.03.2016
vom 03.02.2016	Vorlage Nr.:	2016/0044
	TOP:	28
öffentlich		
Entwicklungen im „Netzwerk Karlsruhe gegen Rechts“		

- 1) Wie bewertet die Stadtverwaltung die Aussage, dass extremistische Tendenzen innerhalb der Ausgestaltung der Arbeit des „Netzwerk Karlsruhe gegen Rechts“ aufkommen würden?
- 2) Sieht die Stadtverwaltung eine Möglichkeit, eine objektive Überprüfung der Arbeit des Netzwerks im Hinblick auf die Vermeidung extremistischer Tendenzen durchzuführen?
- 3) Sieht die Stadtverwaltung einen Grund, ggf. die eigene Mitgliedschaft zu überdenken?
Wenn ja, warum?
Wenn nein, warum?

Sachverhalt / Begründung:

Die FDP-Fraktion ist in den letzten Wochen vermehrt auf die eigene Mitgliedschaft und die der Stadt Karlsruhe, vertreten durch den Stadtjugendausschuss, im „Netzwerk Karlsruhe gegen Rechts“ angesprochen worden. Es ging bei diesen Gesprächen stets darum, dass die Arbeit innerhalb des Netzwerks immer weiter in eine links extreme Richtung rutsche.

Die FDP-Fraktion ist Mitglied, da sie den Kampf gegen „rechts“ uneingeschränkt unterstützt. Wenn wir aber in die Rolle geraten, beim Kampf gegen „rechts“ zum Mitstreiter des linken Extremismus zu werden, so müssen wir unsere Mitgliedschaft überdenken. Zusätzlich müssten wir an dieser Stelle fordern, dass die Stadt ebenfalls Ihre Mitgliedschaft in Frage stellt, da wir in der Resolution den Extremismus von „links“ und „rechts“ verurteilen.

unterzeichnet von:
Tom Høyem
Thomas H. Hock
Karl-Heinz Jooß